



Abseits der Touristenströme • Blick auf die Badebucht von Sant Elm. Das Örtchen grenzt direkt an den Naturpark La Dragonera (im Hintergrund)

Die Dracheninsel

Sanft schiebt uns die leichte Strömung an der bis auf 50 Meter Tiefe abfallenden Steilwand entlang. Neugierig äugen Minimuränen und Kraken aus ihren Felsspalten. Souverän zeigt sich eine große Schar kapitaler Barrakudas, die vorüberziehen. Dann lenkt ein riesiger Felsblock in rund 30 Metern Tiefe unsere Aufmerksamkeit auf sich. Er ist übersät von gelborange leuchtenden Krustenanemonen, die ihre Tentakel in der Strömung weit von sich strecken. Zwischen den Nesseltieren strahlen rote, gelbe, graue und rosa Schwämme wie Farbkleckse. Mönchsfische umschwirren das bunte Biotop, in dem eine enorme Vielfalt an Krebstieren, Schnecken und Seesternen zu finden ist. Wie aus dem Nichts taucht ein Schwarm Goldstriemen auf. Sind es Hundert oder gar Tausend?

Keine 20 Minuten später, als wir an der Steilküste von Cap Llebeig (jäbbetsch gesprochen) im Norden der Insel Dragonera zum Boot zurücktauchen, wird es plötzlich Dunkel über unseren Köpfen. Irritiert blicken wir nach oben, wo die Brandung unermüdlich gegen die Kalkfelsen tobt. Ein gigantischer Schwarm Ährenfische schwebt wie eine silbrig schimmernde Wolke unter der Wasseroberfläche.

Die facettenreichen Tauchgründe rund um die vier Kilometer lange und 900 Meter breite Insel La Dragonera an der Westspitze von Mallorca, deren Silhouette einem schlafenden Drachen ähnelt, haben es in sich. Plätze wie Piratenhöhle, Barrakuda Point, Cap Tramuntana und La Torre sind mit ihren imposanten Steilwänden, eindrucksvollen Überhängen und kolossalen Felsformationen unter Tauchern, die seit Jahren die Lieblingsinsel der Deutschen besuchen, so bekannt wie der Ballermann in Palma. Spektakulär ist die Tropfsteinhöhle La Cueva mit ihrer Luftkuppel und das Kultwrack „MS Josephine“, von dem zwar nicht mehr viel übrig ist, dafür aber fette Muränen und respekteinflößende Conger zu sehen sind.

Rund 15 Jahre ist es her, dass die unbewohnte Insel Dragonera mit den beiden vorgelagerten Miniinseln Mitjana und Pantaleu am 26. Januar 1995 zum Naturpark erklärt wurden. Dabei hätte nicht viel gefehlt und das einst von Seeräubern als Unterschlupf genutzte Eiland wäre in den 70er-Jahren touristisch erschlossen worden. Damit hätte die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Felsinsel, die geologisch gesehen die Verlängerung des Tramuntana-Gebirges darstellt,

Millionen von Touristen können nicht irren! Mallorca ist seit vielen Jahren die beliebteste Urlaubsinsel der Deutschen. Auch bei Tauchern ist sie total angesagt. Vor allem der Südwesten mit der Dracheninsel und deren intakter Unterwasserwelt

TOPSPOTS

Cap Llebeig

Zwei Felsplateaus, eine bis auf 50 Meter abfallende Steilwand mit großen Überhängen und eine Höhle bieten reichlich Abwechslung. Riesiger, mit Krustenanemonen überwucherter Fels in 30 Metern Tiefe, zudem Schwärme von Barrakudas, Mönchsfischen und Brassen. Zeitweise Strömung; Tiefe: bis 50 Meter. Schwierigkeit: leicht bis schwer.

Cap Tramuntana

Bewachsene Steilwand mit großen Felsspalten und Überhängen. Röhrenwürmer, Schwämme, Moostierchen und Anemonen. Zeitweise leichte Strömung; Tiefe: bis 40 Meter. Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer.



Drachenhöhle
Vor La Dragonera und der
Miniinsel Pantaleu liegen
faszinierende Höhlen

Alle Fotos: H. Corneli

Beluga Reisen
All you can
dive
3 Top
Tauchsafaris
direkt von
der boot

1. Galapagos



mit der Humboldt Explorer
Hammerhaie und andere
Großfische
Reisezeit:
verschiedene Termine frei
ab € 2.199,-* (*ab/bis Galapagos)

2. Guadalupe/Mexiko



mit der Nautilus Explorer
Auge in Auge mit Weißen Haien
Reisezeit:
12. bis 22. Oktober 2011
ab € 2.350,-*
(*ab/bis Cabo San Lucas)

3. Socorro/Mexiko



mit der Baja Agressor
Treffpunkt der Mantas
Reisezeit:
28. März bis 5. April 2011
ab € 1.919,-*
(*ab/bis San Jose del Cabo)

**Alle drei Angebote
zuzüglich Flug**

Sternstr. 19 · 37083 Göttingen
Telefon 0551 63451340
www.belugareisen.de
info@belugareisen.de

REISE MALLORCA

keine Überlebenschance mehr gehabt. Doch der Protest von Umweltschützern, die bis vor das oberste spanische Landgericht zogen, verhinderte schließlich das Bauvorhaben.

Heute gehört die tagsüber für Besucher geöffnete Dracheninsel zu einem der best-erhaltenen Naturschutzparks der Balearen, in dem sich neben verschiedenen Eidechsen-arten und Vögeln auch die Korallenmöwe und der scheue Eleonoren-Falke heimisch fühlen. Einzigartig ist auch die immense Artenvielfalt mariner Lebewesen, die unter anderem den damals künstlich versenkten Barrieren zu verdanken ist, durch die illegales Schleppnetzfishen unterbunden wurde.

Dragonera und Sant Elm werden meis-tens in einem Atemzug genannt. Grund dafür ist der 800 Meter breite Canal des Freu, der den kleinen Küstenort von der Insel trennt und damit idealer Ausgangs-punkt für Naturpark-Besucher ist. Haupt-anziehungspunkt für die meisten Urlauber ist die herrliche Badebucht mit dem weißen, rund 200 Meter langen und 40 Meter breiten Sandstrand.

„Klein, aber fein“, lautet das Motto von Mathias Günther. Er leitet Scuba Activa, die einzige Tauchschule im Naturpark La Dra-gonera. Mit seinem komfortablen Offshore-Schlauchboot benötigt er fünf bis zehn Minuten, um die über 30 Spots zu erreichen. Ausgangspunkt ist die kleine, zehn Minuten vom Ortskern Sant Elm entfernte Felsbucht Punta Blanca, zu der man über ein paar Stufen gelangt und in der man ungestört baden und schnorcheln kann.

Sie ist auch ideal für Tauchanfänger, die in maximal sieben Metern Tiefe unter Felsformationen und in Seegraswiesen Lipp-fische, Brassen, Langusten und Tintenfische finden. Einziges Manko: das bisherige Verbot der Gemeinde zur Genehmigung eines Bootsstegs. Aber mit gegenseitiger Hilfe lässt sich auch der manchmal etwas unbequeme Einstieg ins Wasser überwinden.

Die Top-Tauchgebiete, die ideale Lage und überschaubare Größe des Ferienorts Sant Elm sind schlagende Argumente für einen Tauchurlaub im Südwesten. Außer man steht auf Massentourismus, Ballermann und Bettenburgen.



Die Reisejournalisten Barbara (Text) und Helmut Corneli (Foto) gehen seit Jahrzehnten für **tauchen** auf Erkun-dungstour. „Ein richtiges Kleinod, noch nicht so touristisch geprägt wie der Rest der Insel“, so ihr Fazit zu Sant Elm.



Typisch Mittelmeer
Am Tauchplatz Cap Tramuntana lugt eine Muräne neugierig aus ihrem Versteck (oben). Vorsicht: Die Scheren des Euro-päischen Hummers können leicht einen Finger abtrennen

tauchen-KLARTEXT

PLUS

- + Super Tauchservice und Betreuung durch die Basis Scuba Activa
- + Einzige Tauchschule im Naturpark Dragonera
- + Überschaubare Hotels und Apartments
- + Schöner Sandstrand, ideal für Familien mit Kindern
- + Grandiose Bergwelt mit vielen Wanderwegen

MINUS

- Kein Nitrox
- Kein komfortabler Bootsanleger
- Kleiner Ort mit wenig Abwechslung
- Kaum Nightlife
- Keine idealen Busverbindungen

INFOS: MALLORCA



Leicht erreichbar
Condor fliegt von vielen deut-schen Flughäfen aus auf die Insel

Veranstalter

Nautilus Tauchreisen, Tel. 08143/931 00, www.nautilus-tauchreisen.de; Preisbeispiel: 7 Tage im Hotel Aquamarin inklusive Frühstück und zehn Tauchgängen 515 Euro (pro Person im Doppelzimmer). Flüge (zum Beispiel mit Con-dor) ab circa 150 Euro (Infos: www.condor.de). Mietwagen für eine Woche ab 140 Euro (Infos: www.billiger-mietwa-gen.de)

Weitere Buchungs-möglichkeiten

Barakuda Touristik, Tel. 0201/ 868 10 75, www.barakuda.de

Tauchen

Rund um die Dracheninsel gibt es eindrucksvolle UW-Landschaften mit immensem Fischreichtum, kolossalen Felsformationen, imposanten Steilwänden sowie faszinie-renden Höhlen und Grotten. Die meisten Tauchplätze sind dank geringer Tiefe auch

für Anfänger geeignet. Je nach Jahreszeit kann man Seepferdchen, Knurrhähne, Bärenkrebse, Rochen, Tinten-fische und Nacktschnecken bewundern. Im Frühjahr sind Begegnungen mit Mondfischen und Delphinen möglich. Anzugsempfehlung: 5- bis 7-mm-Anzug. Zwei Tauchausfahrten pro Tag. Schnorcheltouren zur Dra-cheninsel werden organisiert.

Tauchbasis

Scuba Activa, Tel. 0034/971/ 23 91 02, www.scuba-activa.com; die Tauchschule liegt circa zehn Gehminuten vom Ortskern Sant Elm entfernt in der Felsenbucht Punta Blanca. Basisleiter ist Mathias Günther, er hilft auch bei der Vermittlung von Mietwagen, Ausflügen und Unterkünften. Öffnungszeiten: April bis Ok-tober. Ausbildung nach PADI, CMAS und Barakuda. Kinder-tauchen ab acht Jahren.



actionsport

karibik pur

Die Highlights auf Curacao

Lions Dive & Beach Resort 4*



Tauchen mit Ocean Encounters

- Flug/Transfer
- 14 Übernachtungen
- 12 Tage Non Limit Tauchen
- Bootstauchgänge geg. Aufpreis
- 14 Tage Mietwagen

bei 2 Pers.
1.999,-
pro Pers.

bei 4 Pers.
1.579,-
pro Pers.

2 Wochen ab

Habitat Curacao Resort 3,5*



Tauchen mit Diveversity

- Flug
- 14 Übernachtungen
- 12 Tage Non Limit Tauchen
- Bootstauchgänge geg. Aufpreis
- 14 Tage Mietwagen

bei 2 Pers.
1.728,-
pro Pers.

bei 4 Pers.
1.489,-
pro Pers.

2 Wochen ab

Rancho el Sobrino 2,5*



Tauchen mit Curacao Divers

- Deutsches Tauchbasenmanagement
- Flug/Transfer
- 14 Übernachtungen
- 12 Tage Non Limit Tauchen
- 14 Tage Mietwagen

bei 2 Pers.
1.499,-
pro Pers.

bei 4 Pers.
1.349,-
pro Pers.

2 Wochen ab

Zu buchen über:
Tel.: +49 (0) 9151-8658826
oder in jedem Action Sport Travelcenter
www.action-sport.de